

Naturwissenschaftlicher Verein
für das Fürstentum Lüneburg von 1851 e.V.

Geschäftsstelle

Wandrahmstraße 10, 21335 Lüneburg

Geschäftszeiten:

Montag 10.00 - 12.00 Uhr, Mittwoch 14.30 - 16.30 Uhr

Telefon: 0 41 31 / 7 20 65 70

info@naturwissenschaftlicher-verein-lueneburg.de

www.naturwissenschaftlicher-verein-lueneburg.de

Verein und Museum

Das Ziel des Naturwissenschaftlichen Vereins in Lüneburg ist es, regionale naturwissenschaftliche und landeskundliche Kenntnisse über Projekte, Vorträge, Veröffentlichungen, Studienfahrten und Sammlungsaufbau zu fördern und das **MUSEUM LÜNEBURG Natur-Mensch-Kultur** unter dem Dach der Museumsstiftung Lüneburg zu unterstützen.

Studienfahrten

Die Studienfahrten werden mit modernen Reisebussen durchgeführt. Bei mehrtägigen Reisen erfolgt die Unterbringung in Hotels der Mittelklasse. Genaue Beschreibungen zu den einzelnen Fahrten sind an der Museumskasse (Willy-Brandt-Straße 1) erhältlich sowie auf unserer Homepage unter "Studienfahrten 2017" zu finden. Wir bitten, die verbindliche Anmeldung auf beiliegendem Anmeldebogen vorzunehmen. Bei Bedarf können Sie weitere Anmeldebögen telefonisch bei der Geschäftsstelle anfordern oder von der Homepage herunterladen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. **Beachten Sie bitte den Anmeldeschluss Donnerstag, 26. Januar 2017.** Fragen zu den Studienfahrten richten Sie bitte an die Leiterin des Referats Studienfahrten, Ulrike von Seelen, Telefon: 0 41 34 / 9 09 89 86.

**Dienstag, 17. Oktober
bis Freitag, 20. Oktober 2017**

4. Studienfahrt Fischland, Darß und die Kraniche

Leitung: Dr. Renate Reisner, Ulrike von Seelen

Ausgehend von Barth, einem malerischen Städtchen an der südlichen Boddenküste, erforschen wir bei dieser 4-tägigen Studienfahrt die Halbinsel zwischen Ostsee und Bodden.



Vorgesehen sind u.a. eine Führung durch Europas schönste Bernsteinausstellung in Ribnitz-Damgarten, die Besichtigung der ehemaligen Künstlerkolonie Ahrenshoop, eine Wanderung zum Leuchtturm am Darßer Ort sowie ein Besuch im Kranichzentrum Mohrdorf, von wo aus die zu Tausenden in der Nähe rastenden oder überfliegenden Kraniche unter kundiger Leitung beobachtet werden können.

Mitglieder 384 € / Nichtmitglieder 424 € / EZ-Zuschlag 45 €

Bilder vergangener Studienfahrten



2015: Exkursion Elbeschiffahrt

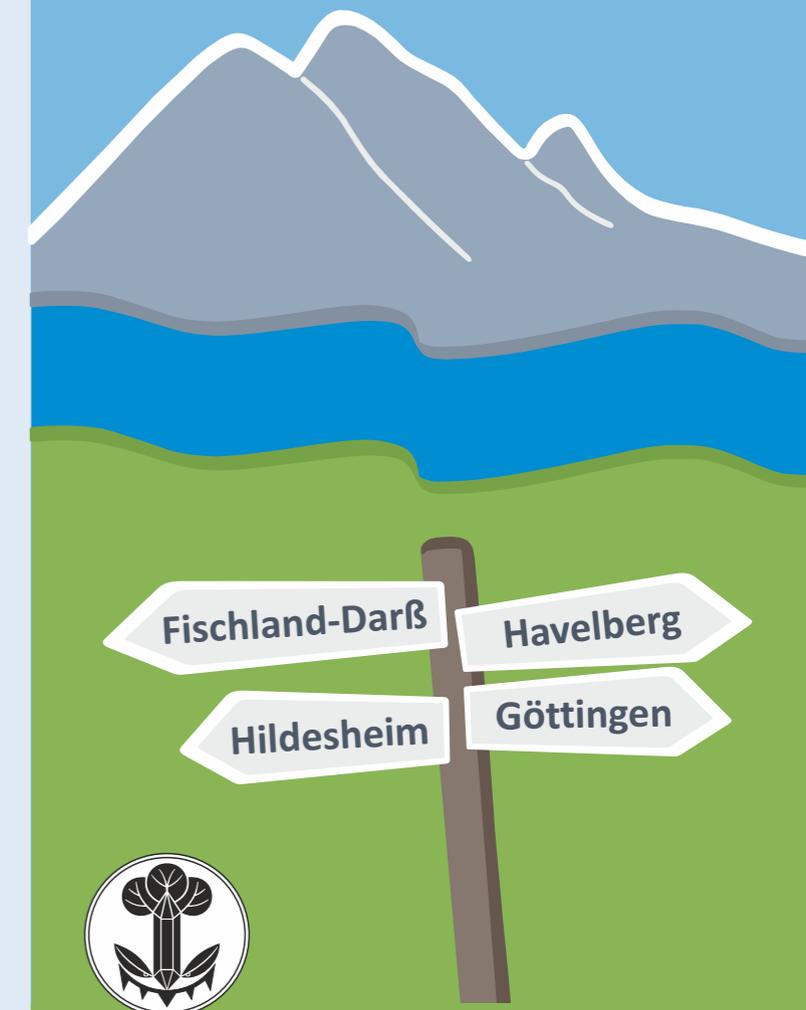


2016: Alpenexkursion



2016: Rügen

STUDIEN- FAHRTEN 2017



Naturwissenschaftlicher Verein
für das Fürstentum Lüneburg von 1851 e.V.

Studienreisen des Naturwissenschaftlichen Vereins Lüneburg - ein besonderes Angebot für vielseitig interessierte Bürger

Der Naturwissenschaftliche Verein Lüneburg führt schon seit langem Gruppenreisen in ganz unterschiedliche Regionen durch. Diese Fahrten sprechen alle an, die sich für Natur und Kultur interessieren. Sie benötigen keine Vorkenntnisse, denn Sie werden durch fundiertes Wissen der Reiseleiter und der Gästeführer vor Ort umfassend informiert. Wir bieten Ihnen ein vielfältiges Programm in einer aufgeschlossenen, interessierten Reisegruppe.

In diesem Jahr steuern wir folgende Ziele an:

23. März 2017: Hildesheim

13. Mai 2017: Havelberg und die untere Havelniederung

9. Juni 2017: Göttingen

17. - 20. Oktober 2017: Fischland und Darß

Informationen zu den einzelnen Reisen erhalten Sie bei Ulrike von Seelen, Telefon: 0 41 34 / 9 09 89 86 oder in der Geschäftsstelle des Naturwissenschaftlichen Vereins Lüneburg, Wandrahmstraße 10
Geschäftszeiten:

Montag 10.00 - 12.00 Uhr, Mittwoch 14.30 - 16.30 Uhr

Telefon: 0 41 31 / 7 20 65 70

info@naturwissenschaftlicher-verein-lueneburg.de

www.naturwissenschaftlicher-verein-lueneburg.de

Donnerstag, 23. März 2017

1. Studienfahrt Hildesheim - „Wissen, wie es der Umwelt geht“

Leitung: Meinfried Striegnitz

Woher wissen wir, wie es der Umwelt geht? Ob Luft, Wasser, Böden sauber oder belastet sind? Ob die uns tragenden Ökosysteme ungestört funktionieren? Inwieweit sie ihre auch für den Menschen lebensnotwendigen Dienstleistungen erbringen können?

Wir besichtigen die zentralen umweltanalytischen Laboratorien des Landes Niedersachsen mit dem Schwerpunkt Gewässerüberwachung in Hildesheim. Wir werden dort aktuelle Ergebnisse, Interessantes und Überraschendes aus dem landesweit repräsentativen Monitoring von Grund- und Oberflächenwasser und aus Spezialprogrammen, wie z.B. der Überwachung von Pflanzenschutzmitteln und Arzneimitteln in der Umwelt, erfahren.



Nach so viel moderner naturwissenschaftlicher Hochleistungs-Spurenanalytik besichtigen wir das Weltkulturerbe St. Michaelis, erbaut zwischen 1010 und 1033 im vorromanischen ottonischen Stil.

Mitglieder 36 € / Nichtmitglieder 46 €

Samstag, 13. Mai 2017

2. Studienfahrt Havelberg und die untere Havelniederung

Leitung: Prof. Dr. Johannes Prüter

Die Studienfahrt führt über Dömitz und Wittenberge in die alte Hansestadt Havelberg. Dort besichtigen wir zunächst das neue „Haus der Flüsse“/Informationszentrum des Biosphärenreservats „Mittelbe“ in Sachsen-Anhalt. Es folgt eine Stadtführung durch die historische Altstadt Havelbergs.



Um 13.30 Uhr starten wir zu einer zweistündigen Schifffahrt auf der unteren Havel mit Informationen zum Havelprojekt, einem der größten aktuell laufenden Renaturierungsvorhaben an Fließgewässern in Deutschland. Die Rückfahrt erfolgt mit Zwischenstopp im Storchendorf Rühstädt.

Mitglieder 56 € / Nichtmitglieder 66 €

Freitag, 9. Juni 2017

3. Studienfahrt Göttingen - „Stadt, die Wissen schafft“ Eine Bahn-Tagesfahrt zu Wiechert und Lichtenberg

Leitung: Dirk Reckebeil

Auf den Spuren Lichtenbergs - Klein, aber oho. Interessante Details über das Leben und Wirken des berühmten Physikers, Mathematikers und Philosophen Georg Christoph Lichtenberg (1742-1799) erfahren wir vormittags bei dieser Führung. Besucht werden nicht nur die Häuser, die der gestreichte Aphorismen-Verfasser bewohnt hat, sondern auch die Orte seines Forschens und Lehrens, wie beispielsweise die Alte Universitätsbibliothek, in der er sich mehr als tausendmal Bücher ausgeliehen hat.



Die Mittagspause findet bei „Cron & Lanz“ in der Stadtmitte Göttingens statt.

Die seit 1902 bestehende „Wiechert'sche Erdbebenwarte“ am Stadtrand Göttingens ist am Nachmittag unser Ziel. Wir erfahren und erleben live die Messung eines Erdbebens durch den freien Fall der 4.000 kg-Mintrop-Kugel aus 14 m Höhe im Göttinger Wald. Eine 2,5-stündige exklusive Führung bringt uns diesem Thema näher.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Eine gute Fußgängercondition ist erforderlich.

Mitglieder 66 € / Nichtmitglieder 76 €